



1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung.

Handelsname:	AGIP Longtime Grease 2
Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung:	Schmierfett
Hersteller/Lieferant:	Eni Schmiertechnik GmbH
Anschrift und Telefonnummer:	Paradiesstr. 14, 97080 Würzburg TEL. (+ 49) 931 - 900 98-0 FAX (+ 49) 931-98442
Auskunftgebender Bereich:	Herr Friese (Ulrich.Friese@agip.de), Sicherheitsingenieur/Abt. Anwendungstechnik Tel. 0931/900 98-145 (während der Geschäftszeit) Tel. 0931/900 98-0 (Anrufbeantworter)

2. Mögliche Gefahren.

Gefahrenbezeichnung:	
Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EC:	--
Zusätzliche Hinweise:	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Gemische sind ab dem 01.06.2015 verbindlich nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (GHS/CLP) einzustufen und zu kennzeichnen. Die Einstufung erfolgt auf Basis experimenteller und epidemiologischer Daten oder aufgrund der konventionellen Methode gem. Zubereitungsrichtlinie 1999/45.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Chemische Charakterisierung:	Basisöl mit Verdicker und Additiven.
Gefährliche Inhaltsstoffe:	2-Ethylhexyl-Zink-Dithiophosphat, EG-Nr. 224-235-5; CAS-Nr. 4259-15-8 Anteil 1 - 2,5%; Einstufung 67/548/EWG: N; R51/53 Einstufung 1907/2006 (GHS): Aqu. chron. 2; H411 Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.
Zusätzliche Hinweise:	Für Inhaltsstoffe ohne EG-Nr.-Angaben Verwendung eines generischen Namens gemäß RL 1999/45/EG Anhang VI. Hochraffiniertes Mineralöl (IP 346 DMSO-Extrakt < 3%).

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Hinweise:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Mit Produkt verschmutzte Kleidung sofort ausziehen.
Einatmen:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Zuerst trocken abwischen. Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt:	Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10 - 15 Min.). Umgehend einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen - Aspirationsgefahr. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Geeignete Löschmittel:	Zum Löschen Sand, Schaum, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasser
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid. Aliphatische und aromatische Pyrolyseprodukte. Stickoxide, Schwefeldioxid.



Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise:

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

Personenbezogene

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Vorsicht: Rutschgefahr. Mechanisch aufnehmen und gemäß Kap. 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung.

Hinweise für den sicheren Umgang:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Berührung mit der Haut- und den Augen vermeiden. Lüftung des Arbeitsraumes empfohlen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Original-Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Lagerklasse VCI:

10

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Unter nicht bestimmungsgemäßen Bedingungen kann Önebel entstehen. Dafür gelten die folgenden länderspezifischen Grenzwerte: Finnland 5 mg/m³, Schweden 5 mg/m³

Hinweise zu den Grenzwerten:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Nitril: Dicke 0,4 mm, Durchbruchzeit < 240 min.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Schutzbrille verwenden.

Körperschutz:

Arbeitskleidung. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (typische Werte).

Erscheinungsbild:

Form:

Pastös

Farbe:

Gemäß Produktbeschreibung

Geruch:

Charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten:



Schmelzpunkt/-bereich bei Normaldruck:	(1013 hPa - mbar) > 190°C
Siedepunkt/-bereich bei Normaldruck:	(1013 hPa - mbar) > 250°C
Flammpunkt:	> 200°C
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich.
Dichte in CGS-Einheit (20°C):	ca. 0,94 g/cm ³ (DIN 51757)
Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig wassermischbar.

10. Stabilität und Reaktivität.

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel. (Sonst) keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen. Aldehyde, Ketone, Carboxylsäuren. Schwefeloxide (SO _x).

11. Toxikologische Angaben.

Toxikologische Prüfungen:	
Primäre Reizwirkung:	
An der Haut:	Länger anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizungen führen.
Am Auge:	Bei Augenkontakt kann es zu Reizungen und Rötungen kommen.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Erfahrungen aus der Praxis:	Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Umweltbezogene Angaben.

Weitere Hinweise zur Ökologie:	
Allgemeine Hinweise zur Ökologie:	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung.

Stoff/Zubereitung:	
Empfehlung:	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Abfallschlüssel-Nr.:	12 01 12 - Gebrauchte Wachse und Fette
Ungereinigte Verpackungen:	
Empfehlung:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften oder im Rahmen der Gebindeentsorgung der Mineralölindustrie zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport.

Landtransport ADR/RID:	
Klassifizierung:	
Klasse:	
Seeschifftransport IMDG/GGVSee:	
Klassifizierung:	
IMDG-Code:	
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:	
Klassifizierung:	



Klasse:

Weitere Angaben zum Transport:

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

15. Rechtsvorschriften.

Kennzeichnung (68/548/EWG oder 1999/45/EG):

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Die Einstufung erfolgt auf Basis experimenteller und epidemiologischer Daten oder aufgrund der konventionellen Methode gem. Zubereitungsrichtlinie 1999/45.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen::

101 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Nationale Vorschriften:

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft:

Summe organischer Stoffe der Klasse I: < 5%

Wassergefährdungsklasse (WGK):

1 - schwach wassergefährdend - Selbsteinstufung nach VwVwS 17.05.1999

16. Sonstige Angaben.

Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und können ungültig werden, falls das Produkt mit anderen Produkten verwendet wird. Die vorliegenden Informationen sind nach heutigem Wissensstand erstellt worden.

R-Sätze der Inhaltsstoffe:

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

GHS Gefahrenhinweise der Inhaltsstoffe:

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung